

Zentrale Zone Flughafen München

Wettbewerb, 2006, 1. Rang

Sacker

Architekten

Auftraggeber

Flughafen München GmbH, München

Projektdaten

Erweiterung Terminal 1: 39.000 m² BGF

Einkaufszentrum: 41.000 m² BGF

Bürofläche: 140.900 m² BGF

Hotel mit 680 Betten

Parkhäuser 9000 Stellplätze

1.Phase: April 2006 - Juni 2006

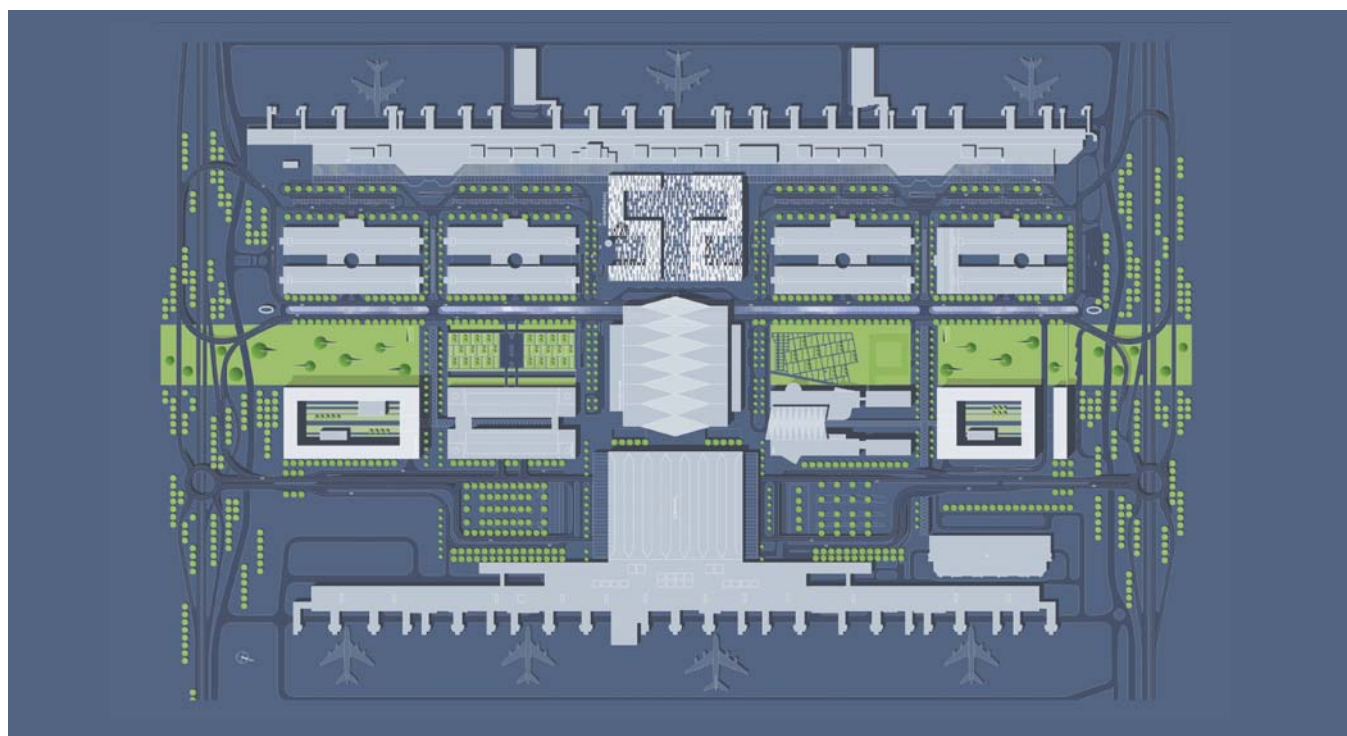
2.Phase: Juni 2006 - Juli 2006

Preis

Städtebaulicher Ideenwettbewerb 1.Rang (2.Preis)

Das Zentralgebäude gliedert sich in zwei symmetrische, mäanderförmige Baukörper für Hotel und Büro. Dadurch bilden sich eigene Räume für Mall, Hotel und Bürogebäude mit jeweils eigenständigem Zugang und attraktiver Adressbildung.

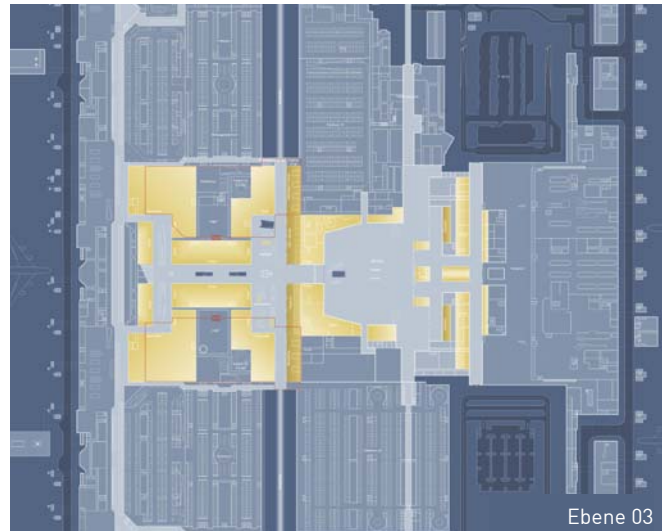
Eine gläserne Hülle fasst alle Funktionen zu einem homogenen Baukörper – einer Flughafenerlebnisswelt – zusammen und ermöglicht spannungsvolle Blickbeziehungen zwischen den Flughafenfunktionen, der Mall und den Nutzungen der oberen Ebenen. Die „Pixel“ aus transparenten und transluzenten Elementen bilden ein prägnantes Muster, das der Reisende schon aus der Luft wahrnehmen kann, glasintegrierte Photovoltaikelemente dienen der Verschattung.



Ein neuer verglaster Fußgängerboulevard verbindet die dezentralen, modularen Abflugs- und Ankunftsbereiche mit dem neuen Zentralgebäude. Da die 2-geschossige Erschließungshalle vor den bestehenden Terminal gesetzt wird, ist gewährleistet, dass der Terminal aufkommensabhängig bei laufendem Betrieb modular erweitert werden kann, ohne in den luftseitigen Bestand eingreifen zu müssen. Die Modularität des Terminal 1 bleibt von innen und außen ablesbar.

Die neue Fußgängerachse wird durch Läden und Gastronomie belebt. Die Flughafenfunktionen (Gepäckabfertigung, Check-In, Wartebereiche) können deutlich erweitert werden.

Zusammen mit dem Bau des Zentralgebäudes wird das Modul C des Terminal 1 ausgebaut, um dem erhöhten Aufkommen durch Großraumflugzeuge und steigende Passagierzahlen gerecht zu werden.



Ebene 03



Ebene 04

Ebene 05

Ebene 06

